

# Fast 650 bei „Grünkohl-to-go“

Letzte Vorbereitungen für Samstag Abend

VON RAIMUND CREMERS

**BÜCKEBURG.** Samstag Abend wird aus zahlreichen Bückeburger Haushalten der Duft von Grünkohl auf die Straße ziehen. Denn letztendlich sind Anmeldungen für fast 650 Portionen „Grünkohl-to-go“ des Bürgerbataillons Bückeburg eingegangen. „Es ist irre, was da zusammengekommen ist“, freute sich Stadtmajor Martin Brandt, als er die letzten organisatorischen Dinge an unsere Zeitung durchgab: „Wir sind total glücklich.“

Die Teilnahme sei ein großes Zeichen von Solidarität und Zusammenhalt in Corona-Zeiten, zeige des Gemeinschafts- und Bürgersinn der Bückeburger. Denn auch das Spendenaufkommen für die Kinderhilfsaktion des Bürgerbataillons ist bereits in etwa so hoch, als wenn ein reguläres Grünkohllessen im Rathaussaal hätte stattfinden können: Knapp 2000 Euro sind bereits auf dem Spendenkonto eingegangen, so Brandt.

Die Grünkohl-Portionen werden am Samstag bereits ab

17.15 Uhr von den Kompaniechefs und Rottführer sowie ihrer Helfer unter Einhaltung der Corona-Vorschriften – zwei Mann im Auto und Markenpflicht – von den vier Wirten abgeholt und an die Besteller verteilt. Bis 19.30 Uhr will das Bataillon durch sein. Pro Portion spendet die Barre-Brauerei eine Flasche Bier, die Palette ist bereits an die Wirte verteilt. Die Sparkasse Schaumburg hat 1000 Servietten spendiert, unsere Zeitung 500 Flaschenöffner.

Auf der Homepage des Bürgerbataillons werden um 17 Uhr die Begrüßungsreden der Prominenz freigeschaltet. „Die haben sich richtig viel Mühe gegeben“, sorgte der Stadtmajor schon einmal für Spannung, sich die Grußworte anzuhören. Auch die sechs Video-Musikstücke des Blasorchesters Bückeburger Jäger sind dann freigeschaltet. Also alles bereit, für einen virtuellen Grünkohlabend zu Hause. Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, denn weiterhin gilt: Nur eine weitere Person pro Haushalt ist erlaubt.